

## Begegnung mit Menschen mit Behinderung

*Meine Tante Maria*

Meine Tante ist schon von der Geburt an behindert. Sie geht jeden Freitag reiten. Sie kann es sehr gut. Sie kann sogar den Damensitz und vieles mehr. Über eine Rampe steigt Maria auf das Pferd. Das Pferd von ihr heißt Oscar und hat einen lustigen Schnurrbart. Maria gibt Oscar selber die Befehle. Kurze Strecken trabt sie freihändig. Am Ende der Reitstunde bringt Oscar Maria zum Auto.

Letzten Freitag fuhr ich mit meiner Mama und Maria zum Reitstall. Im Reitstall wartete schon ihr Therapeut. Auf dem Rückweg durfte ich hinten drauf sitzen. Das machte mir Spaß. Zur Belohnung bekam Oscar von mir und Maria eine Karotte.

Maria fährt manchmal auch mit uns zum Schwimmen nach Hittisau. Ich finde, sie kann sehr gut schwimmen. Im Wasser zu sein macht ihr Freude und man bemerkt ihre Behinderung gar nicht.

In der Lebenshilfe haben sie jetzt ganz neue Fahrräder. Die haben einen kleinen Motor und man kann darin zu zweit fahren. Maria hat ein großes Dreirad und sie fährt gerne damit. Man sieht richtig, dass sie Spaß hat.

Meine Familie lebt mit der Behinderung meiner Tante ganz gut.

*Anmerkung: Das war eine große Herausforderung!*

Juni 2009

3.a Klasse

VS Lochau